



Die Beichte des Ambros Hannsen

Roman aus der Niedmark um 1635

von

EDUARD MUNNINGER

Ganzleinenband

413 Seiten **RM 6.50**

Manche Bücher sind wie Worte eines lieben Menschen. Sie greifen tief in dein Wesen und sie nehmen Besitz von dir. „Die Beichte des Ambros Hannsen“, geschrieben von dem Oberösterreicher Eduard Munninger, ist solch ein Buch.

Die Zeit der großen Bauernnot er-
steht vor deinem Auge, alles Leid,
alle Unterdrückung, alle Not und
alles Sterben jener Jahre ist plötzlich
um dich, und du stehst mit brennen-
dem Herzen mitten in diesen Jahren
und mitten unter den Menschen, von
denen das Buch handelt . . .

Es ist ein starkes und ein tiefes Buch.
Ein ergreifendes oft! Darum: Lese
„Die Beichte des Ambros Hannsen“
nicht zwischen zwei hastigen Span-
nen deiner Arbeit. Nimm dir dazu
eine Pause der Besinnung. Lese und
erlebe das Buch. Lese es mit berei-
tem, offenem Herzen, denn es ist trotz
aller Not und aller Härte seiner Ge-
schichte: zart und voll Werten und
Kräften des Gemütes.

Z

Blut und Boden Verlag GmbH, Reichsbauernstadt Goslar